

## Europakrise ebbt ab



Seit der Wahl Emmanuel Macrons zum französischen Präsidenten hat sich die Stimmung an den Weltbörsen merklich zugunsten Europas verändert.

Der erstarkende Euro und die robusten Zuflüsse in europäische Aktienfonds deuten einen Gezeitenwandel an den Börsen an. Die Stimmung bei Konsumenten und Unternehmen befindet sich auf hohem Niveau und selbst am Arbeitsmarkt bessert sich die europäische Lage. Zuletzt wurden die Wachstumsannahmen für Frankreich und Deutschland angehoben.

Dazu trägt auch die zunehmende Ernüchterung der Wall Street nach der Amtsübernahme von Donald Trump bei. Mittlerweile verfestigt sich nämlich der unheilvolle Eindruck einer chaotischen amerikanischen Politik, die weder in der Innen-, noch in der Außenpolitik sinnvolles Vorgehen erkennen lässt. Die unausgegorenen Ideen zur Einwanderungs-, Gesundheits-, Handels-, Steuer- und Außenpo-

litik führen zunehmend zu einer Belastung für die Börsen, ganz abgesehen von den Skandalen, die mittlerweile mit Trump in Verbindung gebracht werden.

Ganz anders sieht die Lage in Deutschland aus, wo Konsumklimaindex, Steueraufkommen und Unternehmenszuversicht Höchstwerte markieren. Im politischen Spektrum wurde den Windbeuteleien des Martin



Dr. Christoph Bruns

Ufuk Boydak

### Erfolgreiche Wertentwicklung des LOYS Europa System seit Auflage



Schulz von den Wählern im Saarland, in Schleswig-Holstein und in NRW die rote Karte gezeigt. Das Wiedererstarken der Bundeskanzlerin, die innenpolitisch bestenfalls eine Verwalterin des Status Quo ist unübersehbar. Immerhin spielt Frau Merkel außenpolitisch in der Königsklasse. Damit wird die Bundesrepublik zum anerkannten Stabilitätsanker in der Welt.

Die Aktienbörsen lassen sich bereits seit geraumer Zeit nicht von dem Irrsinn der Weltpolitik anfechten. Auch die verunglückte Wahlstrategie der gewendeten Brexit-Premierministerin Theresa

May vermochte kein weiteres Ungemach über die Finanzmärkte zu bringen.

Entsprechend erfreulich entwickeln sich die fünf LOYS-Fonds, die allesamt positive Wertentwicklungen aufweisen. Anders als bei Zinsanlagen, die nunmehr seit Jahren unattraktiv sind und bestenfalls Magerkost bieten, waren an der Börse in diesem Jahr durchaus zweifelhafte Zuwächse zu erzielen. Allem Anschein nach löst sich langsam die Investitionsbremse der Anleger, so dass weitere Zuflüsse an die Eigenkapitalmärkte erwartet werden dürfen. Selbst aus der deutschen Politik kom-

men erste Signale, denen zufolge bei der betrieblichen Altersvorsorge ein Umsteuern Richtung Aktienanlage erkennbar wird. Vielleicht ist dies ein Einstieg in eine neue faktenbasierte Rentenpolitik. Auch die private Altersvorsorge könnte solche Impulse gut vertragen.

Ihre

Fondsmanager und Mitinvestoren

Dr. Christoph Bruns

Ufuk Boydak

## Ansprechpartner



Frank Trzewik

Vorstand

trzewik@loys.de

Tel. 0441-925 86-0



Dr. Heiko de Vries

Vorstand

devries@loys.de

Tel. 0441-925 86-0



Raphael Riemann

Betreuung

Vertriebspartner &  
Investoren

riemann@loys.de

Tel. 069-67 77 89-01



Alexander Piira

Betreuung

Vertriebspartner &  
Investoren  
(LOYS Suisse AG)

piira@loys.de

Tel. +41-41 766 77 35

## Impressum

Herausgeber

LOYS AG

Alte Amalienstr. 30

26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441-925 86-0

Telefax: +49 (0) 441-925 86-11

info@loys.de

www.loys.de

Verantwortlicher

Frank Trzewik

Vorstand LOYS AG

Gestaltung

Granny&Smith GmbH & Co. KG

Poststraße 1

26122 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441-999 298-00

Telefax: +49 (0) 441-999 298-77

hallo@grannyandsmith.com

www.grannyandsmith.com